Presseinformation

12. November 2010

Tag des Apfels am 12. November

LR Pernkopf verweist auf Vorteile von Bio-Äpfeln

Traditionell wird am zweiten Freitag im November der „Tag des Apfels" begangen, um auf den hohen Vitamin- und Mineralstoffgehalt und die Fähigkeit als Durstlöscher dieses heimischen Obstes aufmerksam zu machen. Aus diesem Anlass verweist Landesrat Dr. Stephan Pernkopf am heutigen „Tag des Apfels" auf die Vorteile von Äpfeln: „Frisch geerntetes Obst aus der Region hat zumeist ausreichend Zeit und Sonne zum Reifen und zur Ausbildung der Nährstoffe. Äpfel aus biologischer Landwirtschaft sind daher in der Regel vitaminreicher, als von weit her transportierte Sorten." Ein weiterer Vorteil bestehe darin, dass Bio-Äpfel ohne chemisch-synthetische „Spritzmittel" gezogen und damit die Schadstoffbelastung für die Umwelt reduziert wird. Bei saisonaler, biologischer Qualität stimme zudem das äußere Erscheinungsbild mit den inneren Geschmackswerten überein, meinte der Landesrat abschließend.

In den letzten Jahren ist es in Österreich zu einer Zunahme des Apfelkonsums gekommen. Während der Pro-Kopf-Verbrauch im Jahr 1995 noch 23 Kilogramm betrug, liegt er aktuell bei 29 Kilogramm. Die in Österreich konsumierten Äpfel werden von rund 3.000 Betrieben auf einer Anbaufläche von etwa 6.000 Hektar produziert, der so genannte „Selbstversorgungsgrad" von Äpfeln liegt bei 100 Prozent. Das Hauptanbaugebiet für Äpfel ist die Steiermark mit einer Anbaufläche von 4.600 Hektar, Niederösterreich liegt mit 477 Hektar an zweiter Stelle.

Nähere Informationen bei der „umweltberatung" Niederösterreich, Telefonnummer 02742/718 29 bzw. per e-mail unter niederoesterreich@umweltberatung.at, Büro LR Pernkopf, Klaus Luif, e-mail klaus.luif@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12705.

E-Mail: presse@noel.gv.at